

Phonak Audéo™ B-Direct

(B90/B70/B50)

Gebrauchsanweisung



A Sonova brand

PHONAK
life is on

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Wireless-Modelle

CE-Kennzeichnung

Phonak Audéo B90-Direct

2017

Phonak Audéo B70-Direct

2017

Phonak Audéo B50-Direct

2017

Modell und Batterietyp

❶ Ihr Hörgerät operiert im Frequenzbereich 2,4 GHz–2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Hörgeräte im Flugmodus befinden müssen – siehe Kapitel 10.

Modell

Audéo B-Direct (B90, B70, B50)

Batteriegröße

13

Ohrpass-Stück

- ☐ Dome
- ☐ SlimTip
- ☐ cShell

Ihr Hörgeräteakustiker:

┌

└

└

┌

Ihre neuen Hörgeräte wurden von Phonak, dem weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen, in der Schweiz entwickelt.

Damit Sie mit Ihrer Umwelt verbunden bleiben und Klänge genießen können, lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung in unsere Produkte einfließen.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um Ihre Hörgeräte optimal nutzen zu können. Falls Sie weitere Informationen zu Funktionen oder der Bedienung wünschen, hilft Ihnen Ihr Hörgeräteakustiker gerne weiter.

Phonak – life is on
www.phonak.com

Inhalt

Ihr Hörgerät

- | | | |
|----|-----------------------|---|
| 1. | Kurzanleitung | 6 |
| 2. | Hörgerätebeschreibung | 8 |

Das Hörgerät verwenden

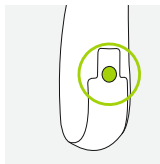
- | | | |
|-----|--|----|
| 3. | Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung) | 9 |
| 4. | Ein/Aus | 10 |
| 5. | Batterien | 11 |
| 6. | Hörgerät einsetzen | 13 |
| 7. | Hörgerät herausnehmen | 14 |
| 8. | Taster | 15 |
| 9. | Telefonieren | 16 |
| 10. | Flugmodus | 23 |

Weitere Informationen

- | | | |
|-----|--------------------------------------|----|
| 11. | Pflege und Unterhalt | 25 |
| 12. | Cerumenschutz austauschen | 28 |
| 13. | Wireless-Anbindung | 33 |
| 14. | Service und Garantie | 34 |
| 15. | Informationen zur Produktkonformität | 36 |
| 16. | Hinweise und Symbole | 41 |
| 17. | Fehlerbehebung | 46 |
| 18. | Wichtige Sicherheitsinformationen | 48 |

1. Kurzanleitung

Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)

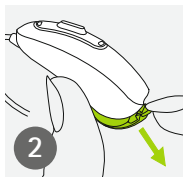


Blau für **linkes** Hörgerät.
Rot für **rechtes** Hörgerät.

Batterie auswechseln



Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.

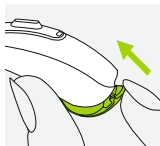


Öffnen Sie das Batteriefach.

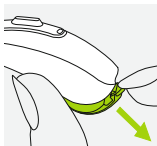


Setzen Sie die Batterie mit dem „+“ Zeichen nach oben ein.

Ein/Aus

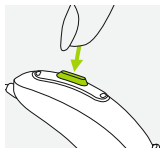


Ein



Aus

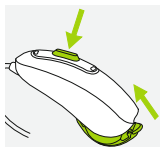
Taster



Der Taster hat zwei Funktionen:

1. Über den Taster Ihres Hörgeräts können Sie entweder die Lautstärke ändern oder das Programm wechseln. Das hängt von der Programmierung ab, die Sie in Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung finden.
2. Ist das Hörgerät mit einem Telefon verbunden, können eingehende Anrufe durch kurzes Drücken (weniger als 2 Sekunden) angenommen und durch langes Drücken (mehr als 2 Sekunden) abgelehnt werden.

Flugmodus

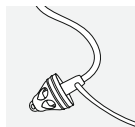


Um den Flugmodus des Hörgeräts zu aktivieren, drücken Sie den Taster 10 Sekunden lang und schließen dabei das Batteriefach. Um den Flugmodus zu deaktivieren, einfach das Batteriefach öffnen und wieder schließen.

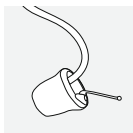
2. Hörgerätebeschreibung

Die folgenden Abbildungen zeigen das Modell, das in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben ist.

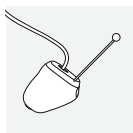
Kompatible Ohrpass-Stücke



Dome

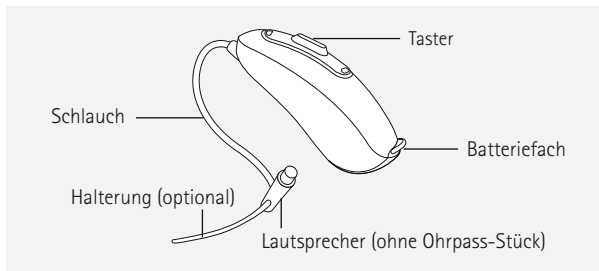


SlimTip



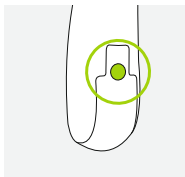
cShell

Audéo B-Direct



3. Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)

Im Batteriefach und auf dem Lautsprecher ist jeweils eine rote oder blaue Farbmarkierung angebracht. Diese zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörgerät handelt.



Blau für **linkes** Hörgerät.

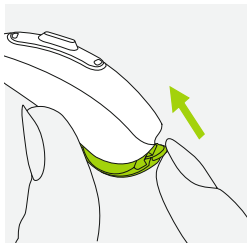
Rot für **rechtes** Hörgerät.

4. Ein/Aus

Das Batteriefach dient auch als Ein-/Ausschalter.

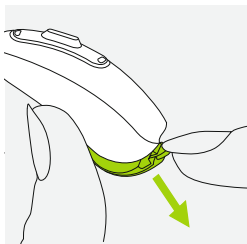
1

Geschlossenes Batteriefach =
Hörgerät ist **eingeschaltet**



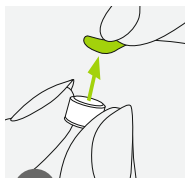
2

Offenes Batteriefach =
Hörgerät ist **ausgeschaltet**



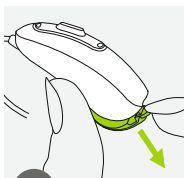
❗ Beim Einschalten des Hörgeräts hören Sie eine Startmelodie.

5. Batterien



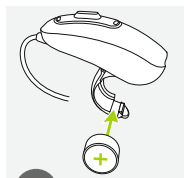
1

Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.



2

Öffnen Sie das Batteriefach.



3

Setzen Sie die Batterie mit dem „+“ Zeichen nach oben ein.

- ❗ Wenn sich das Batteriefach nicht schließen lässt: Kontrollieren Sie, ob die Batterie richtig, mit dem „+“-Zeichen an der „+“-Markierung im Batteriefach, liegt. Wenn die Batterie nicht richtig eingelegt wurde, funktioniert das Hörgerät nicht und es kann zu Schäden am Batteriefach kommen.

-  **Niedrige Leistung:** Bei niedrigem Batteriestand hören Sie zwei Signaltöne. Danach haben Sie ca. 30 Minuten Zeit, die Batterie auszuwechseln (dies kann variieren, abhängig von Hörgeräteeinstellungen und Batterie). Führen Sie deshalb stets neue Batterien mit sich.

Ersatzbatterie

Dieses Hörgerät verwendet 13er Zink-Luft-Batterien.

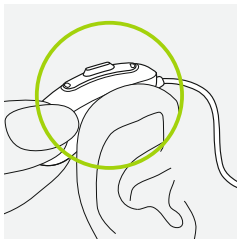
Modell	Größe Zink-Luft- Batterie	Farbmarkie- rung auf Verpackung	IEC- Code	ANSI- Code
Phonak Audéo				
B-Direct	13	Orange	PR48	7000ZD

-  Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Batterietyp für Ihr Hörgerät verwenden (Zink-Luft). Lesen Sie bitte auch die Informationen zur Produktsicherheit in Kapitel 18.2.

6. Hörgerät einsetzen

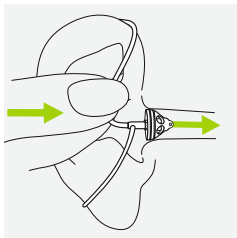
1

Bringen Sie das Hörgerät hinter dem Ohr an.



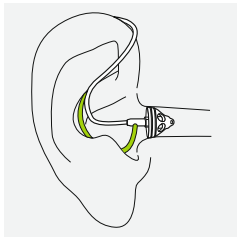
2

Führen Sie das Ohrpass-Stück in den Gehörgang ein.



3

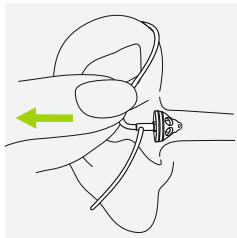
Wenn am Ohrpass-Stück eine Halterung angebracht ist, drücken Sie diese in Ihre Ohrmuschel, um das Hörgerät zu fixieren.



7. Hörgerät herausnehmen

1

Ziehen Sie zuerst den Schlauch vorsichtig heraus und entfernen dann das Gerät hinter dem Ohr.



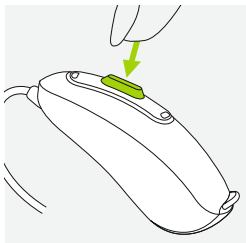
In sehr seltenen Fällen kann der Dome im Gehörgang verbleiben, wenn der Schlauch aus dem Ohr entfernt wird. Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Dome im Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren.

8. Taster

Der Taster hat zwei Funktionen:

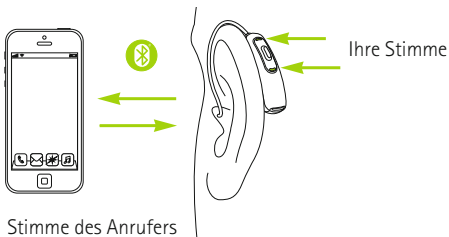
1. Über den Taster Ihres Hörgeräts können Sie entweder die Lautstärke ändern oder das Programm wechseln. Das hängt von der Programmierung ab, die Sie in Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung finden.

2. Ist das Hörgerät mit einem Telefon verbunden, können eingehende Anrufe durch kurzes Drücken (weniger als 2 Sekunden) angenommen und durch langes Drücken (mehr als 2 Sekunden) abgelehnt werden. Weitere Informationen zur Telefonnutzung finden Sie in Kapitel 9.



9. Telefonieren

Ihr Hörgerät kann mit Mobiltelefonen, die über Bluetooth® Wireless Technologie verfügen, verbunden werden. Wenn es mit einem Telefon gekoppelt und verbunden ist, hören Sie die Stimme des Anrufers direkt in Ihrem Hörgerät. Ihre Stimme wird über das Hörgerätemikrofon aufgenommen.



Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc.

9.1 Erste Kopplung mit einem Telefon

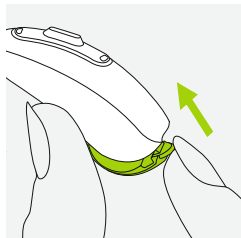
- ① Die Kopplung muss nur einmalig an jedem Gerät mit Bluetooth Wireless Technologie durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbindet sich Ihr Hörgerät automatisch mit dem Telefon. Dies kann bis zu 2 Minuten dauern.

1

Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth Funktion am Mobiltelefon aktiviert ist. Starten Sie dann die Suche nach Geräten mit Bluetooth Wireless Technologie.

2

Schalten Sie Ihr(e) Hörgerät(e) ein. Ab jetzt haben Sie 3 Minuten Zeit, um die Hörgeräte mit Ihrem Telefon zu koppeln.



3

Auf dem Telefondisplay erscheint eine Liste mit den gefundenen Geräten mit Bluetooth Wireless Technologie. Wählen Sie das Hörgerät aus, um gleichzeitig beide Hörgeräte zu koppeln.

- ① Weitere Kopplungsinformationen, sowie Anleitungen zur Kopplung mit Telefonen der bekanntesten Hersteller, finden Sie unter: www.phonak.com/audeob-direct

9.2 Mit einem Telefon verbinden

Nachdem Sie Ihr Hörgerät mit Ihrem Telefon gekoppelt haben, bleiben die Geräte gekoppelt und sind nach jedem Einschalten wieder automatisch miteinander verbunden.

- ① Die Verbindung besteht so lange, wie das Telefon eingeschaltet ist und innerhalb der Reichweite verwendet wird.
- ① Ihr Hörgerät kann mit zwei Telefonen verbunden werden. Sie können jedoch nicht zwei Telefongespräche parallel führen.

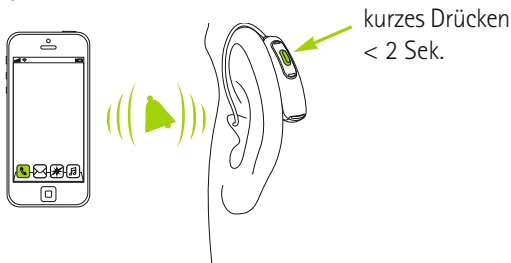
9.3 Anrufen

Wählen Sie die Telefonnummer über das Tastenfeld Ihres Telefons und drücken Sie die Wähltaste. Sie hören das Rufzeichen in Ihren Hörgeräten. Wenn Ihr Telefon Freisprechfunktion unterstützt (Bluetooth HFP), wird Ihre Stimme über das Hörgerätemikrofon aufgenommen.

9.4 Einen Anruf annehmen

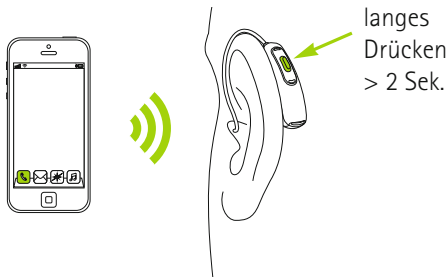
Bei einem eingehenden Anruf hören Sie eine Anrufbenachrichtigung in Ihrem Hörgerät.

Ein Anruf kann entweder durch kurzes Drücken des Tasters (weniger als 2 Sekunden), oder wie gewohnt am Telefon angenommen werden.



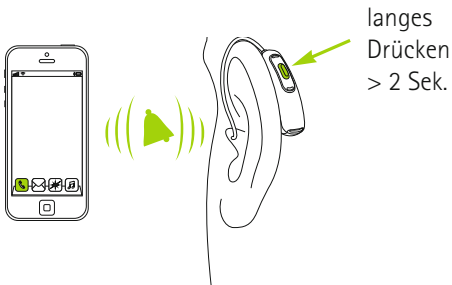
9.5 Anruf beenden

Um einen Anruf zu beenden, drücken Sie entweder den Taster an Ihrem Hörgerät länger als 2 Sekunden, oder beenden das Telefonat wie gewohnt am Telefon.



9.6 Anruf ablehnen

Ein Anruf kann entweder durch langes Drücken des Tasters (mehr als 2 Sekunden), oder wie gewohnt am Telefon abgelehnt werden.



10. Flugmodus

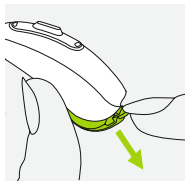
Ihr Hörgerät operiert im Frequenzbereich 2,4 – 2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Hörgeräte im Flugmodus befinden müssen. Wird der Flugmodus aktiviert, werden die normalen Hörgerätefunktionen nicht beeinträchtigt, sondern nur die Bluetooth Verbindung beendet.

10.1 Flugmodus aktivieren

Um die Wireless-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus zu aktivieren:

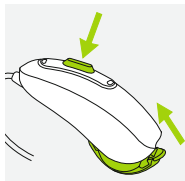
1

Öffnen Sie das Batteriefach.



2

Drücken Sie den Taster des Hörgeräts 10 Sekunden lang und schließen Sie dabei das Batteriefach.



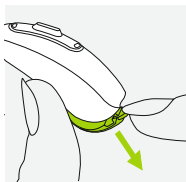
Im Flugmodus ist Ihr Hörgerät nicht mit Ihrem Telefon verbunden.

10.2 Flugmodus deaktivieren

Um die Wireless-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus zu deaktivieren:

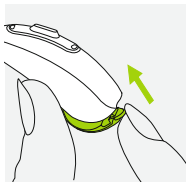
1

Öffnen Sie das Batteriefach.



2

Schliessen Sie das Batteriefach wieder.



11. Pflege und Unterhalt

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege Ihres Hörgerätes trägt zu seiner optimalen Leistung und langen Lebensdauer bei.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 18.2.

Allgemein

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörgerät beschädigen können.

Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

Ihre Hörgeräte sind unter den folgenden Bedingungen gegen das Eindringen von Wasser, Schweiß und Schmutz geschützt:

- Das Batteriefach muss vollständig verschlossen sein, wobei darauf zu achten ist, dass beim Schließen des Batteriefachs kein Fremdkörper, wie etwa ein Haar, mit eingeschlossen wird.
- Das Hörgerät sollte nach dem Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Schmutz gereinigt und danach getrocknet werden.
- Das Hörgerät wird wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben verwendet und gewartet.

i Wenn Sie Ihr Hörgerät im oder nahe beim Wasser tragen, kann dies die Belüftung der Batterie beeinträchtigen und damit den Betrieb des Hörgerätes unterbrechen. Sollte Ihr Hörgerät nach dem Kontakt mit Wasser nicht mehr funktionieren, folgen Sie bitte zunächst den Fehlerbehebungsanweisungen in Kapitel 17.

Täglich

Überprüfen Sie das Ohrpass-Stück auf Rückstände von Ohrenschmalz und Feuchtigkeit. Reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch oder mit dem Reinigungsbürstchen, das im mitgelieferten Hörgeräte-Etui enthalten ist. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihrer Hörgeräte. Nicht mit Wasser ausspülen. Bei übermäßigem Reinigungsaufwand fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker nach Filtern oder Trocknungskapseln.

Wöchentlich

Reinigen Sie das Ohrpass-Stück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einem speziellen Reinigungstuch für Hörgeräte. Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

12. Cerumenschutz austauschen

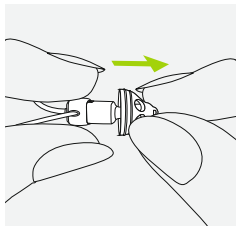
Ihr Hörgerät ist mit einem Cerumenschutzfilter ausgestattet, der den Lautsprecher vor Ohrenschmalz (Cerumen) schützt.

Überprüfen Sie den Cerumenschutz regelmäßig und tauschen Sie ihn aus, wenn er verunreinigt aussieht oder wenn Sie bemerken, dass die Lautstärke oder die Klangqualität des Hörgeräts nachgelassen hat. Der Cerumenschutz sollte alle vier bis acht Wochen ausgetauscht werden.

12.1 Das Ohrpass-Stück vom Lautsprecher abnehmen

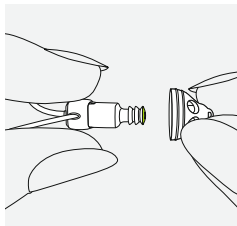
1

Halten Sie in einer Hand den Lautsprecher und ziehen Sie mit der anderen Hand das Ohrpass-Stück vorsichtig ab.



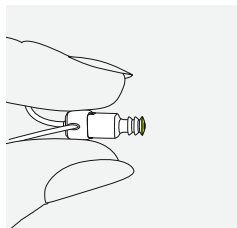
2

Ziehen Sie das Ohrpass-Stück vorsichtig ab.



3

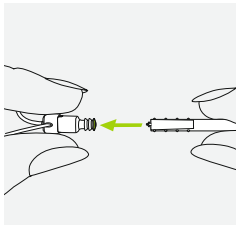
Reinigen Sie den Lautsprecher mit einem fusselfreien Tuch.



12.2 Cerumenschutz austauschen

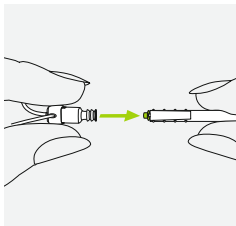
1

Stecken Sie den Entfernungsstift des Austauschwerkzeugs bis zum Anschlag in den im Lautsprecher angebrachten Cerumenschutz ein.



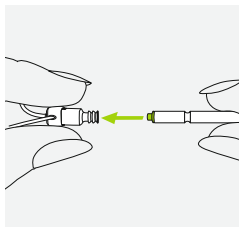
2

Ziehen Sie den gebrauchten Cerumenschutz vorsichtig und gerade aus dem Lautsprecher heraus. Der Cerumenfilter darf beim Herausnehmen nicht gedreht werden!



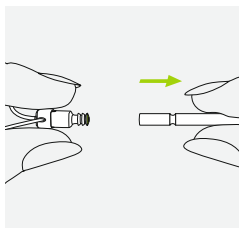
3

Um einen neuen Cerumenschutzfilter anzubringen, drehen Sie das Austauschwerkzeug um und stecken den Einführstift mit dem neuen Cerumenschutz vorsichtig in die Öffnung des Lautsprechers, bis der Cerumenschutz perfekt in der Öffnung sitzt.



4

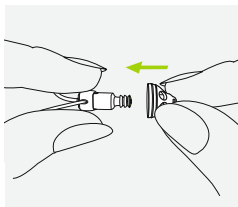
Ziehen Sie das Werkzeug gerade heraus. Der neue Cerumenschutz verbleibt im Lautsprecher. Bringen Sie nun das Ohrpass-Stück am Lautsprecher an.



12.3 Das Ohrpass-Stück am Lautsprecher anbringen

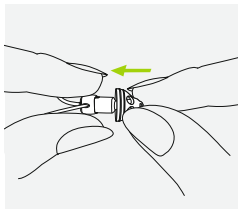
1

Halten Sie den Lautsprecher in einer Hand und das Ohrpass-Stück in der anderen.



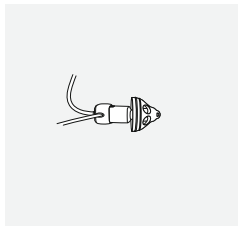
2

Bringen Sie das Ohrpass-Stück über dem Schallaustritt des Lautsprechers an.



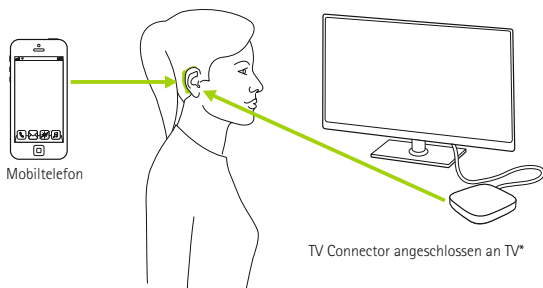
3

Das Ohrpass-Stück sollte fest am Lautsprecher angebracht sein.



13. Wireless-Anbindung

Die Illustration zeigt, mit welchen Geräten Sie Ihr Hörgerät drahtlos (wireless) verbinden können.



* Der TV Connector kann an jede Audioquelle (TV, PC oder HiFi-System) angeschlossen werden.

Hinweis: Ihr Hörgerät bietet keine Möglichkeit zur Wireless-Anbindung an Roger oder anderes Wireless-Zubehör von Phonak.

14. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörgeräteakustiker, bei dem Sie das Hörgerät und das Ladegerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät selbst, nicht jedoch auf Zubehör wie Batterien, Schläuche, Ohrpass-Stücke oder externe Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich dem Verkauf von Verbrauchsgütern bestehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörgeräteakustiker ausgeführt werden.

Seriennummer
(links):

Autorisierter Hörgeräteakustiker
(Stempel/Unterschrift):

Seriennummer
(rechts):

Kaufdatum:

15. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die wesentlichen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizingeräte und der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Den Volltext der EU-Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder Ihrem lokalen Phonak-Vertreter. Deren Adressen (weltweit) finden Sie auf www.phonak.com.

Australien/Neuseeland:



R-NZ

Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.

Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Die auf Seite 2 aufgelisteten Wireless-Modelle sind wie folgt zertifiziert:

Phonak Audéo B-Direct (B90/B70/B50)

USA	FCC ID: KWC-BTD1
Kanada	IC: 2262A-BTD1

Hinweis 1:

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln (USA) und der RSS-210, RSS-247 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen
- 2) das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren

Hinweis 2:

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben sind, lassen die FCC Zulassung zum Betreiben dieses Geräts erlöschen.

Hinweis 3:

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die kanadische Industrienorm ICES-003 erfüllt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend der Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren.
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist.
- Einen Händler oder erfahrenen Radio/TV-Techniker um Rat fragen.

Hinweis 4:

Zulassung nach Japanischem Radiogesetz und Telekommunikations- und Geschäftsgesetz

Dieses Gerät ist nach dem Japanischen Radiogesetz (電波法) und dem Japanischen Telekommunikations- und Geschäftsgesetz (電気通信事業法) zugelassen.

Dieses Gerät darf nicht modifiziert werden (anderenfalls wird die zugewiesene Identifikationsnummer ungültig).



202-SMF050

D17-0010 202

Funkdaten Ihrer Wireless-Hörgeräte

Antennen-Typ	Resonanzschleifenantenne
Betriebsfrequenz	2.402 – 2.480 GHz
Modulation	GFSK, Pi/4 DPSK
Sendeleistung	<1mW (EIRP)

Bluetooth®

Betriebsreichweite	~1m (Klasse 3)
Bluetooth	Version 4.2
Unterstütztes Profil	HFP (Hands-free profile) Freisprech-Profil

16. Hinweise und Symbole



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG sowie der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter den oben erwähnten Direktiven konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Types B der EN 60601-1 einhalten. Die Oberfläche des Hörgerätes ist spezifiziert als Anwendungsteil des Types B.



Zeigt den Hersteller des medizinischen Geräts, wie in der EU-Richtlinie 93/42/EWG definiert.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die zugehörigen Informationen in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Wichtige Information für die Handhabung und die Produktsicherheit.



Beim Transport trocken halten.



Der Begriff *Bluetooth*[®] und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., jegliche Verwendung dieser Marken durch die Sonova AG erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.



Japanisches Kennzeichen für zertifizierte Radiogeräte.

**Betriebsbe-
dingungen**

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist. Die Hörgeräte verfügen über den Schutzgrad IP68 (geschützt vor eindringendem Wasser bei 1 Meter Tiefe, 60 Minuten) und sind für die Verwendung in allen Alltagssituationen vorgesehen. Sie müssen sich keine Sorgen machen, wenn das Hörgerät mit Regen oder Schweiß in Kontakt kommt. Das Hörgerät sollte jedoch nicht im Wasser verwendet werden, das Chlor, Seife, Salz oder sonstige chemische Flüssigkeiten enthält.



Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches medizinisches Gerät identifiziert werden kann.



Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das spezifische medizinische Gerät identifiziert werden kann.



Temperatur bei Transport und Lagerung: -20° bis $+60^{\circ}$ Celsius (-4° bis $+140^{\circ}$ Fahrenheit).



Luftfeuchtigkeit beim Transport: Bis zu 90% (nicht kondensierend).

Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung: 0% bis 70%, wenn nicht in Gebrauch. Siehe Kapitel 18.2, Anleitung zum Trocknen des Hörgeräts nach dem Gebrauch.



Luftdruck: 200 hPa bis 1500 hPa



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass dieses Hörgerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörgeräte Ihrem Hörgeräteakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

17. Fehlerbehebung

Problem

Hörgerät funktioniert nicht

Hörgerät pfeift

Hörgerät klingt nicht laut genug
oder verzerrt

Hörgerät spielt zwei Signaltöne ab

Hörgerät schaltet sich ein und aus

Telefon funktioniert nicht

Ursachen

Batterie ist leer

Lautsprecher/Ohrpass-Stück blockiert

Batterie ist nicht richtig eingelegt

Hörgerät ist ausgeschaltet

Hörgerät wurde nicht richtig eingesetzt

Ohrenschnitz im Gehörgang

Zu hohe Lautstärke

Niedriger Batteriestand

Lautsprecher/Ohrpass-Stück ist blockiert

Zu geringe Lautstärke

Hörvermögen hat sich verändert

Anzeige niedriger Batteriestand

Feuchtigkeit in Batterie oder Hörgerät

Hörgerät befindet sich im
Flugmodus

Hörgerät ist nicht mit dem Telefon
gekoppelt

i Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.phonak.com/audeob-direct

Maßnahme

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 1 + 5)

Reinigen Sie Lautsprecher und Ohrpass-Stück

Legen Sie die Batterie richtig ein (Kapitel 1 + 5)

Schalten Sie das Hörgerät ein, indem Sie das Batteriefach vollständig schließen (Kapitel 4)

Setzen Sie das Hörgerät richtig ein (Kapitel 6)

Wenden Sie sich an Ihren HNO/Hausarzt oder Hörgeräteakustiker

Reduzieren Sie die Lautstärke (Kapitel 1 + 8)

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 1 + 5)

Reinigen Sie Lautsprecher und Ohrpass-Stück

Erhöhen Sie die Lautstärke (Kapitel 1 + 8)

Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Wechseln Sie die Batterie in den nächsten 30 Minuten (Kapitel 1 + 5)

Wischen Sie Hörgerät und Batterie mit einem trockenen Tuch ab

Batteriefach öffnen und schließen (Kapitel 10.2)

Mit Telefon koppeln (Kapitel 9.1)

18. Wichtige Sicherheitsinformationen

Bitte lesen Sie die Informationen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörgerät benutzen.

Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.

18.1 Gefahrenhinweise



Hörgeräte dienen der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf die Ohren, um eine Hörminderung auszugleichen. Jedes Hörgerät wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, das könnte zu Gehörschäden führen.



Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen

können Ihr Gehör schädigen oder das Hörgerät beschädigen.



Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika).



Hörgerät-Batterien sind giftig, wenn sie verschluckt werden! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Werden Batterien verschluckt, suchen Sie sofort einen Arzt auf!

 Ihr Hörgerät operiert im Frequenzbereich 2,4 GHz–2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Hörgeräte im Flugmodus befinden müssen – siehe Kapitel 10.

 Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker oder Ihren Arzt.

 In sehr seltenen Fällen kann der Dome im Gehörgang verbleiben, wenn der Schlauch aus dem Ohr entfernt wird. Im

unwahrscheinlichen Fall, dass der Dome im Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren.

 Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

 Dieses Hörgerät ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Das Hörgerät besteht aus diversen Kleinteilen, die von Kindern

verschluckt werden können
– Erstickungsgefahr.

Bewahren Sie sie außerhalb
der Reichweite von Kindern,
Personen mit kognitiver
Beeinträchtigung sowie
Haustieren auf. Wenn das
Hörgerät oder Teile davon
versehentlich verschluckt
wurden, suchen Sie sofort
einen Arzt oder ein
Krankenhaus auf.



Verbinden Sie Ihr Hörgerät
niemals über ein Kabel mit
einem externen Audiogerät,
wie einem Radio usw.
Dies kann zu körperlichen
Verletzungen führen
(Elektroschock).



Die folgenden Hinweise
betreffen nur Personen, die
ein aktives implantierbares
medizinisches Gerät tragen
(z.B. Herzschrittmacher,
Defibrillator, usw.):

- Halten Sie das Wireless-
Hörgerät immer mindestens
15 cm vom Implantat
entfernt. Sollten Sie eine
Interferenz bemerken, sehen
Sie von einer weiteren
Nutzung des Wireless-
Hörgeräts ab und wenden
Sie sich an den Hersteller
des aktiven Implantats.
Beachten Sie bitte, dass
Interferenzen auch durch
Stromleitungen,
elektrostatische Entladung,
Metalldetektoren am
Flughafen usw. verursacht
werden können.

- Halten Sie Magnete (z.B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom Implantat entfernt.
- Sollten Sie den TV Connector verwenden, lesen Sie bitte das Kapitel „Wichtige Sicherheitshinweise“ der entsprechenden Gebrauchsanweisung.



Hörgeräte sollten bei Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Ohrkanälen oder anderweitig freiliegenden Mittelohr-Kavitäten nicht mit einem Dome oder Cerumen-

schutz-System angepasst werden. In diesen Fällen empfehlen wir die Verwendung eines maßgefertigten Ohrpass-Stücks. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Komponenten des Produkts im Gehörgang zurückbleiben, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für deren sichere Entfernung zu konsultieren.

18.2 Hinweise zur Produktsicherheit

- i** Phonak Hörgeräte sind wasserresistent, aber nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Phonak Hörgeräte sind nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und dürfen daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörgerät vor derartigen Aktivitäten immer ab, damit die empfindliche Hörgeräteelektronik nicht beschädigt wird.
- i** Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Sie könnten dadurch ihre speziellen akustischen Eigenschaften verlieren.
- i** Schützen Sie Ihr Hörgerät vor Hitze (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörgerät zu trocknen. Fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker nach geeigneten Hilfsmitteln.

- ① Der Dome muss alle drei Monate, bzw. sobald er hart oder brüchig wird, ausgetauscht werden. So wird verhindert, dass sich der Dome beim Einsetzen in das Ohr bzw. beim Herausnehmen aus dem Ohr von der Tülle des Schlauchs löst.
- ① Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.
- ① Lassen Sie das Hörgerät nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörgerät beschädigen.
- ① Verwenden Sie stets neue Batterien für Ihr Hörgerät. Tritt aus einer Batterie Flüssigkeit aus, muss diese umgehend ersetzt werden, um Hautirritationen zu vermeiden. Gebrauchte Batterien bringen Sie in das Geschäft Ihres Hörgeräteakustikers zurück.
- ① Für dieses Hörgerät dürfen nur Batterien mit max. 1,5 Volt verwendet werden. Verwenden Sie bitte weder Silber-Zink- noch Lithium-Ionen-Akkus, da diese das Hörgerät schwer

beschädigen können. In der Tabelle in Kapitel 5 finden Sie eine genaue Beschreibung des Batterietyps, der für Ihre Hörgeräte geeignet ist.

i Wenn Sie Ihr Hörgerät längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie.

i (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörgeräts beeinträchtigen. Nehmen Sie das Hörgerät ab und bewahren Sie es außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:

- Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung).

- Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden.

Hörgeräte müssen vor dem Passieren einer Sicherheits-schleuse (z.B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörgerät nicht beeinträchtigt wird.

i Verwenden Sie Ihr Hörgerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.

Ihr Hörgeräteakustiker:



Hersteller:

Sonova AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz

www.phonak.com



029-0530-01/V3.00/2017-08/FO/nlg © 2017 Sonova AG All rights reserved

sonova
HEAR THE WORLD

